



In einem Spiel, das die Fans wahrhaft von den Sitzen riss, gewann Borussia das erste Auswärtsspiel in Leverkusen 6:3 - wahrhaft unfassbar!

Bei Borussia wurde durch die Verletzung von Karim Matmour eine Umstellung notwendig, die für Trainer Michael Frontzeck kein Neuland ist. Marco Reus rückte auf die Position hinter der Spitze Mo Idrissou, die sonst Matmour bekleidet, dafür begann Patrick Herrmann im rechten offensiven Mittelfeld.

Schon mit der ersten Aktion des VfL in der ersten Minute war zu sehen, dass Borussia gegen die Negativbilanz in den Vergleichen mit Bayer ankämpfen wollte. Nach einem Angriff über mehr als zehn Stationen geriet nur das letzte Anspiel auf Idrissou ein wenig zu lang. Natürlich war es zunächst an den Platzherren, die Gestaltung des Spiels in die Hand zu nehmen. Aber den ersten Offensivaktionen der Werksself fehlte es an Präzision.

Ein 22-Meter-Schuss von Tranquillo Barnetta, der deutlich am Tor vorbei ging, war die erste nennenswerte Torannäherung (9.). Bei einem Kopfball von Stefan Kießling wurde es wenig später schon erheblich knapper, doch Logan Bailly im Borussen-Tor war zur Stelle (11.). Wenig später blieb den Borussen-Fans beinahe das Herz stehen, als Idrissou völlig frei auf René Adler zu lief, jedoch beim Pass hauchdünn im Abseits gestanden hatte (13.). Erst später sollte sich zeigen, dass das alles noch gar nichts war.

Direkt zu den Bildern und Eindrücken des 2. Spieltages: [>>Bilder LEV - BMG<<](#)

Es deutete sich an, dass die Borussen in der Offensive schnell zu spielen vormochten, als sich in der 20. Minute die Agilität von Idrissou auszahlen sollte. Arturo Vidal scheiterte beim leichtsinnigen Versuch, Borussias Stürmer an der eigenen Strafraumgrenze auszuspielen. Die Hereingabe fand Patrick Herrmann, der aus kurzer Distanz sein zweites Bundesligator erzielte

Leverkusen - Borussia: Unglaublicher Sieg

Geschrieben von: Administrator

(20.). In den folgenden Minuten hatte Borussia dann gleich zwei Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen. Zunächst klärte nach einer Herrmann-Flanke Stefan Reinartz vor Idrissou (22.), bei der nachfolgenden Reus-Ecke verlängerte Juan Arango mit dem Kopf auf Michael Bradley, der aus bester Einschussposition den Kasten verfehlte (23.). Im Gegenzug schlug es bei Borussia ein. Gonzalo Castro wurde bei seiner Flanke nicht angegriffen, und auch Eren Derdiyok sah sich bei seinem Kopfball zum 1:1 nicht allzu viel Gegenwehr ausgesetzt (24.).

Das Spiel wogte jetzt hin und her, unterhielt die Zuschauer blendend. In dieser Phase war es kaum möglich zu prognostizieren, auf welcher Seite sich die nächste Szene ereignen würde. In der 34. Minute köpfte Kießling den Ball aus gut 16 Metern an die Latte, danach bereinigte Bailly die Situation. Immer wieder gelang den Borussen Entlastung nach vorne, so hatte Arango in der 37. Minute wieder eine gute Einschussmöglichkeit, doch der Ball landete nur am Außennetz. Gladbach erhöhte jetzt den Druck, denn bei einem abgefälschten Schuss von Bradley wurde es schon eng, bei der nachfolgenden Ecke wurde Reus geblockt. Als Thorben Marx es in der 40. Minute aus der Distanz versuchte und René Adler den Ball nicht festhalten konnte, war Roel Brouwers zur Stelle und stand bei seinem Abstauber, anders als zunächst befürchtet, nicht im Abseits. Nun wollte Leverkusen den schnellen Ausgleich, Barnetta scheiterte in der 44. Minute nur knapp. Was dann noch in der gleichen Minute auf der Gegenseite passierte, konnten die Borussen-Fans in der BayArena kaum glauben. Denn wieder war es Patrick Herrmann, der den Ball von der Strafraumgrenze in den linken Torwinkel drosch – unhaltbar für Adler. Borussia führte zur Halbzeit tatsächlich 3:1 – und spielte die wohl beste Auswärts-Halbzeit seit vielen Jahren.

Die Marschrichtung nach der Pause lautete nun wohl, möglichst weiter so viel Druck auf die Gastgeber auszuüben. Das versuchte Marco Reus gleich wieder mit einem Torschuss in der 46. Minute, der auf dem Tornetz landete. Der erwartete Druck der Leverkusener blieb zunächst aus, und Borussia schaffte auf der Gegenseite einen weiteren Schlag. Juan Arango traf mit einem Freistoß zum 4:1 und brachte die Borussenfans in einen Zustand zwischen Sprachlosigkeit und hemmungslosem Jubel.

Der Drei-Tore-Vorsprung hielt jedoch nur zwei Minuten. Denn Marx brachte im Strafraum Vidal zu Fall, der den fälligen Strafstoß selbst verwandelte (58.). Doch in einem so verrückten Spiel durfte auch das 2:4 nicht lange Bestand haben. Denn nach einem Schuss von Arango ließ sich auch Idrissou nicht nehmen, seinen Abstauber zum 5:2 für Borussia in die Maschen zu hämmern – und damit seinen persönlichen Lauf weiter zu bestätigen. Was für ein Spiel! Fünf Auswärtstreffer gelangen Borussia zuletzt vor mehr als zwölf Jahren in Karlsruhe.

Doch das war noch lange nicht alles. In der 69. Minute erhöhte Marco Reus auf 6:2, als wäre

Leverkusen - Borussia: Unglaublicher Sieg

Geschrieben von: Administrator

dieses Spiel nicht schon verrückt genug gewesen. Den Leverkusenern musste man hoch anrechnen, sich auch jetzt immer noch nicht hängen zu lassen. Eine Minute danach traf Kießling zum 3:6, auch wenn der Zweikampf mit Logan Bailly sicherlich grenzwertig war. Die Leverkusener hatten danach zwar noch ein paar mehr oder weniger gute Gelegenheiten, aber am Ergebnis änderte sich danach bis zum Abpfiff nichts mehr. Neun Tore in 50 Spielminuten dürften viele der Anwesenden im Stadion aber auch zum ersten Mal gesehen haben.

In einem Spiel, von dem sicherlich noch lange gesprochen werden wird, gelang Borussia gleich im ersten Auswärtsspiel der Saison der erste Sieg. Die sechs Auswärtstore sprechen ohnehin für sich.

So spielten sie:

Leverkusen: Adler – Castro, Reinartz, Hyypiä, Kadlec – Vidal (72. Balitsch), Ballack (63. L. Bender) – Renato Augusto, Barnetta (63. Jørgensen) – Kießling, Derdiyok

Borussia: Bailly – Levels, Brouwers, Dante, Daems – Marx, Bradley – Herrmann (81. Schachten), Arango (75. Bobadilla) – Reus (85. Neustädter) – Idrissou

Tore: 0:1 Herrmann (20.), 1:1 Derdiyok (24.), 1:2 Brouwers (40.), 1:3 Herrmann (44.), 1:4 Arango (56.), 2:4 Vidal (Foulelfmeter, 58.), 2:5 Idrissou (60.), 2:6 Reus (69.), 3:6 Kießling (70.)

Zuschauer: 30.210 (ausverkauft)

Schiedsrichter: Wolfgang Stark

Gelbe Karte: Castro – Marx

Leverkusen - Borussia: Unglaublicher Sieg

Geschrieben von: Administrator

Bilder und Eindrücke des 2. Spieltages: [>>Bilder LEV - BMG<<](#)